

# Ein Tyroler Nationaldichter

Ⓜ

Demnächst erscheint:

Ⓜ

## Karl Domanig und die Tyroler Literatur des 19. Jahrhunderts

Von

### Anton Dörner

8<sup>o</sup> 256 Seiten

Geheftet M. 2.80 ord., M. 2.10 à cond., M. 1.85 bar

Gebunden M. 3.80 ord., M. 2.85 à cond., M. 2.60 bar

Freiexemplare 13/12

Dörners Werk gibt ein anschauliches Bild von Wachsen und Werden des tyrolischen Nationaldichters, der mit dem „Abt von Siecht“ seinen Anstieg begann und mit „Andreas Hofer“ den Höhepunkt seines Schaffens erreichte. Das schlichte, kernige, echt deutsche Wesen der Kunst Domanigs, dessen prachtvoller Mannescharakter mit seinem gläubig-christlichen Dichtertum unauflöslich in eines gefügt ist, tritt in den Proben, die Dörner aus seinen Dramen, seinen Gedichten und den besten seiner Volks- und Versnovellen mitteilt, imposant hervor. Dörner stand mit Karl Domanig in freundschaftlichem Verkehr und erhielt wie wenige Einsicht in des Dichters Leben und Wirken; darum darf das Buch beanspruchen, als grundlegend beachtet zu werden.



Jos. Kösel'sche Buchhandlung / Kempten und München